

## Baudenkmäler

- D-6-73-133-7**     **Alte Straße 2.** Bildstock, Kreuzigungsrelief, Rückseite Medaillon mit Christuskopf, spätes 17. Jh.; an der Rückwand der Wegkapelle  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-38**     **Am Bahnhof.** Wegkapelle, Satteldachbau aus Sandsteinquadern mit Tonnenwölbung und Rundbogen, 2. Hälfte 19. Jh.; beim Bahndamm am westlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-46**     **Am Michaelsberg 6.** Pforte mit Vorhangbogen, nachgotisch, bez. 1627.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-39**     **Blendlein.** Bildstock, Fünf Heilige Wunden, Dreifaltigkeit, 1816; Nähe Wiesenmühle.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-43**     **Büchelberg.** Sühnestein mit Wappen und Inschrift, 17. Jh.; Bückelberg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-1**     **Bühlstraße 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, auf hohem Keller errichteter Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Fachwerkobergeschoss mit Satteldach, spätes 16. Jh.; rückwärtiger Anbau in Fachwerk, 18. Jh.; Hofmauer mit nachgotischer Pforte, bez. 1655.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-3**     **Bühlstraße 11.** Relief der Flucht nach Ägypten, Rokoko, 2. Hälfte 18. Jh., in die Hausfassade eingelassen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-5**     **Bühlstraße 23; Bühlstraße.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger und verputzter Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, obergeschoss Fachwerk, Kellerzugang mit Rahmen, bez. 1684; traufständiger Anbau, zweigeschossiger Satteldachbau, frühes 19. Jh.; Pforte mit Vorhangbogen, nachgotische, bez. 1596.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-4**     **Bühlstraße; Bühlstraße 22.** Pforte mit Vorhangbogen, nachgotisch, bez. 1617.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-6**     **Bühlstraße; Bühlstraße 25.** Pforte mit Vorhangbogen, nachgotisch, 1607.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-42**     **Eschbach.** Bildstock, gesockelte Säulen mit Reliefaufsatz hl. Kilian, rückwärtig Kreuzigungsgruppe, sign. "Hans Balling Stein Metz" und bez. 1749; an der Saalebrücke.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-133-13** **Friedhofsweg 7; Winterleite.** Kreuzweg, 14 Stationen, 12 spätbarocke Reliefs in reicher Rahmung auf gebauchten altarartigen Sockeln, Kreuzigungsgruppe als Station XII, drei Kreuze mit Christus und Schächern, dazwischen Maria und Johannes, Station XIV in Form einer Heiliggrabkapelle, Satteldachbau mit zwei Wächterfiguren am vorgesetzten rundbogigen Portal, 1762.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-48** **Friedhofsweg 7.** Kreuzschlepper, Sandsteinskulptur auf Sockel mit Inschrift, bez. 1762.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-17** **Friedhofsweg 7.** Bildstock, Säule auf Postament mit Reliefaufsatz, Vesperbild "Mater dolorosa" und hl. Odilia, Bekrönung Statuette des hl. Michael, bez. 1742, wohl von Steinmetz Hans Balling.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-16** **Friedhofsweg 7.** Schmerzensmann, Sandsteinfigur auf Sockel mit Inschrift, bez. 1762.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-12** **Friedhofsweg 9; Friedhofsweg 7.** Kath. Kirche St. Michael, spätgotische Chorturmkirche, Chorturmerdgeschoss 13./14. Jh., Obergeschoss und Laternenhaube 1735, Langhaus mit Satteldach 1456 (dendro.dat.), Seitenkapelle, Veränderungen um 1576, nördl. angefügte Nebenkapelle; mit Ausstattung; Kirchhofmauer im Kern wohl spätmittelalterlich; Lourdesgrotte, Anfang 20. Jh., außen an der Kirchhofmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-9** **Friedrichgasse 3; Friedrichgasse 4; Friedrichgasse 5; Friedrichgasse 6; Friedrichgasse 8.** Hoftor, Sitznische und Pforte, 1671.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-10** **Friedrichgasse; Friedrichgasse 10.** Pforte mit Vorhangbogen, nachgotisch, bez. 1608.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-18** **Mühlstraße 2; Mühlstraße; Wetterstraße 1.** Bauernhof, zweigeschossiges giebelständiges Wohnhaus mit Satteldach, Steinbau mit Treppengiebel, im Obergeschoss Fensterrahmen mit Karniesprofil und Anlaufvolute, 1. Viertel 17. Jh.; rundbogiges Hoftor und Pforte mit Schulterbogen, bez. 1556.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-19** **Mühlstraße 12; Bühlstraße.** Bauernhof, dreigeschossiges Eckwohnhaus mit Satteldach, Erdgeschoss massiv, Obergeschosse Fachwerk verputzt, 2. Hälfte 16. Jh., Kellernische bez. 1584; rückwärtig angefügt dreigeschossiges Gebäude mit Satteldach, massivem Erdgeschoss, und verputzten Fachwerkobergeschossen, hofseitig zweigeschossige Lauben, ein Kellerfenster mit Schiebestein, 17. und 19. Jh.; rundbogiges Hoftor mit nachgotischer Pforte, bez. 1613.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-133-20** **Mühlstraße 13; Torstraße 3; Mühlstraße.** Bauernhof, zweigeschossiges Wohnhaus in Ecklage, massives Erdgeschoss mit Eckpilastern und profilierten geohrten Fenstergewänden, Fachwerkobergeschoss, Halbwalmdach, geschnitzter Eckstränder, bez. 1794; Hofmauer mit Nebenpforte, bez. 1798; Hoftor bez. 1801.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-28** **Nähe Am Salzbrunnen.** Prozessionsaltar, Retabel mit Relief der Hl. Familie, Rokoko, bez. 1769.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-50** **Nähe Wetterstraße.** Bildstock, Säule auf Postament mit korinthisierendem Kapitell und Reliefaufsatz, Hl. Trinität und Vesperbild, Volutenabschluss mit Statuette des hl. Michael, seitlich hl. Aquilin und Wendelin, Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-41** **Obere Au.** Bildstock, Säule auf Postament und Kompositkapitell, Reliefaufsatz Hl. Dreifaltigkeit und Pietà, spätes 18. Jh.; Straße nach Rödelmaier.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-45** **St 2445.** Wegkreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftkartusche, bez. 1840, Kruzifix erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-23** **Talstraße 9.** Pforte, abgefastes Steingewände mit Schulterbogen, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-25** **Talstraße; Torstraße 2.** Heiligenhäuschen, klassizistisch, bez. 1840, mit Relief der Marienkrönung, Rokoko, um 1770-80.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-24** **Torstraße 2.** Hofmauer und Rundbogenpforte, Sandstein, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-27** **Torstraße 15.** Hofmauer mit rundbogiger Pforte, bez. 1702.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-37** **Vorstraße.** Figur des hl. Johannes von Nepomuk, Sandstein, Kopf ergänzt, Sockel bez. 1721; an der Brücke über die Streu.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-29** **Vorstraße 5.** Hoftor, rundbogig und Pforte mit Schulterbogen, bez. 1739.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-55** **Vorstraße 9.** Pforte, Stein, in nachgotischer Form, bez. 1732.  
**nachqualifiziert**

- D-6-73-133-31** **Vorstraße 26.** Pforte mit Vorhangbogen, nachgotisch, bez. 1685.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-44** **Wettergarten.** Veitskapelle, kleiner Saal mit Satteldach, wohl 19. Jh.; mit Ausstattung;  
an der Streu.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-40** **Wettergarten.** Bildstock, Säule auf Postament mit Reliefaufsatz Vierzehn Nothelfer und  
Mater Dolorosa, seitlich hll. Petrus und Paulus, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-49** **Wetterstraße.** Bildstock, auf Säule mit korinthischem Kapitell Reliefaufsatz mit  
Marienkrönung in reicher barocker, von Engeln besetzter Volutenrankenrahmung,  
bekrönt vom Auferstandenen, Rückseite Vesperbild, 1. Hälfte 18. Jh.; vor dem Kirchhof  
beim Rathaus.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-32** **Wetterstraße 2; Nähe Wetterstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Schutzengel,  
gotischer Turm mit Spitzhelm 14. Jh., dreischiffiges Hallenlanghaus mit eingezogenem  
Chor Stahlbetonskelettbau 1956/57 von Hans Schädel; mit Ausstattung;  
spätmittelalterliche Kirchhofbefestigung, Bruchsteinmauern; zwei Rundtürme mit  
Kegeldach: südöstlicher Kirchhofbefestigungsturm; nordöstlicher  
Kirchhofbefestigungsturm; im Kirchhof Marienstandbild, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-33** **Wetterstraße 3.** Pforte mit Vorhangbogen, nachgotisch, bez. 1619.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-34** **Wetterstraße 4.** Ehem. Schulhaus, jetzt Rathaus, zweigeschossiger spätklassizistischer  
Kubus mit Walmdach, 1832.  
**nachqualifiziert**
- D-6-73-133-35** **Wetterstraße 11.** Pforte mit Vorhangbogen, nachgotisch, bez. 1712.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 40**

## Bodendenkmäler

- D-6-5627-0021** Siedlung der Hallstattzeit und der älteren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0022** Siedlung der frühen bis mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0026** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0027** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter von Wall-Graben-Befestigungen des Mittelalters, im Bereich der im Kern spätmittelalterlichen Kath. Kirche St. Michael bei Heustreu mit ummauertem Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0028** Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit sowie Siedlung der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0029** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0031** Bestattungsplatz der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0141** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der 1956/57 weitgehend neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Michael von Heustreu mit ehem. aus einem doppelten Mauerring und Graben bestehender Kirchhofbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5627-0143** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit, darunter wohl solche eines Vorgängerbaus, im Bereich der Veitskapelle des 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 9**